



Sonnenseite: Praktisch der gesamte Patientenbereich befindet sich auf der Südostseite des riesigen Gebäudekomplexes Rehasentrum Oberharz. Verwaltungsdirektor Karl-Heinz Glatz freut sich über den raschen Baufortschritt: Trotz des harten Winters ist der Innenausbau bestens vorangekommen.

Erster frecher Farbkleck im Zementgrau

50-Millionen-Bau der Deutschen Rentenversicherung am Schwarzenbacher Teich liegt gut im Zeitplan – Innenausbau läuft auf Hochtouren

Von Bettina Ebeling

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Von außen nahezu unsichtbar, aber mit Riesenschritten geht der Innenausbau der neuen Klinik am Schwarzenbacher Teich voran. Draußen werden nach und nach die Kräne abgebaut: Schichtwechsel auf einer der zurzeit größten Baustellen Norddeutschlands.

„Zum Glück haben wir den Rohbau vor dem Winter zumachen können“, sagt Karl-Heinz Glatz, Verwaltungsdirektor des Rehasentrums Oberharz, „so konnten wir sofort mit dem Innenausbau weiter machen.“ In den langen Fluren, den Trep-

penhäusern und riesigen Hallen sind die Wände noch nackt. Kabel, Heizungs- und Wasserrohre ziehen sich unter den Decken entlang.

Sonne und Seeblick

Doch eines der Zimmer ist schon fertig. Komplett möbliert, in sonnenwarmem Gelb-Orange, kombiniert mit Weiß und Sahara-Beige, schwebt es wie ein erster frecher Farbkleck im Zementgrau der Riesenbaustelle. Er wird indessen nicht lange alleine bleiben. Schon jetzt blitzen auch von außen die ersten farbigen Fassadenteile zwischen den Gerüsten hervor.

„Das Farbkonzept wird von außen nach innen getragen“, zitiert

Verwaltungsdirektor Glatz die Architektin, die das Gesicht des langgestreckten Gebäudes nach psychologischen und künstlerischen Aspekten durchgestylt hat. Grün, Gelb, Orange, Kupfer – jede Etage hat eine andere Farbe, die sich drinnen in Vorhängen, Wandelementen und Mobiliar wiederfindet. So erweckt der genormte 17-Quadratmeter-Raum eher den Eindruck eines gemütlichen Hotelzimmers; nur die Klingelschalter an den Türen und die Notrufschürzen in der Dusche ver raten den klinischen Zweck.

Gesund werden auf der Sonnenseite, mit Blick auf den Schwarzenbacher Teich: „Über 90 Prozent der Patientenzimmer haben Seeblick“, sagt Glatz. Gleiches gilt für den 400 Quadratmeter großen Speisesaal mit durchgehender Fensterfront und Terrasse sowie das direkt darunter liegende, insgesamt 490 Quadratmeter große therapeutische Schwimmbad. In der benachbarten medizinischen Trainingstherapie werden insgesamt rund 30 Geräte zum therapeutischen Kraft- und Fitnessstraining zur Verfügung stehen. Zwei Drittel der „Muckibude“ sind dabei flexibel bestückbar, den hinteren Teil werden fest installierte Fahrrad-Ergometer einnehmen.

2011 wird eröffnet

Und als wäre dies alles noch nicht genug, beherbergt die unterste Etage noch eine über zwei Stockwerke reichende, unterteilbare Sporthalle



Ein Zimmer inmitten der Riesenbaustelle ist bereits fertig, die Möblierung aber noch nicht endgültig.



Großes Bad mit geräumiger, verglaster Duschkabine und Fliesen in Sahara-Beige. Fotos: Ebeling

und einen Wellnessbereich mit Wassertretbecken. Das möchten Karl-Heinz Glatz und der technische Leiter Walter Eckardt am liebsten aus der Quelle gespeist sehen, die auf dem Hasenbach-Grund entspringt. „Ein Tretbecken mit unserem eigenen Quellwasser, das wär's doch“, schwärmt Eckardt. „Wir wollen schauen, ob wir das durchkriegen.“

Der Verwaltungschef hat sichtlich Freude am Gang durch den Rohbau, der einmal eine der modernsten Kliniken Deutschlands beherbergen wird. Mit der „Klinik am Schwarzenbacher Teich“ führt die Deutsche Rentenversicherung ihre bisherigen Fachkliniken Erbprinzentanne (Onkologie) und Am Hasenbach (Psychosomatik) unter einem Dach zusammen. Im ersten Halbjahr 2011 soll Eröffnung gefeiert werden. Das Rehasentrum Oberharz wird dann in dem neuen Gebäude bis zu 280 Patienten betreuen.



Ein ausgeklügeltes Farbkonzept außen wie innen soll das Wohlbefinden der Patienten steigern.



Seeblick: Der künftige Speisesaal mit Fensterfront zum Schwarzenbacher Teich. Seine 180 Plätze werden umschichtig genutzt. Direkt darunter befindet sich das therapeutische Schwimmbad, daneben die „Muckibude“ – die medizinische Trainingstherapie.

Top-Angebot

Große Wünsche –
kleine Raten!

 Sparkasse
Goslar/Harz

Wir sagen Ihnen, wie es geht. Sie erreichen uns per Telefon 05321/706-1111 oder per PC unter www.sparkasse-goslar-harz.de und natürlich persönlich in unseren Geschäftsstellen.



Sofortkredit für nur
3,33% Zinsen
 ab 5,43% effektiver Jahreszins
 – bonitäts-, betrags- und laufzeitabhängig –

Wir verlosen
10 Einkaufsgutscheine
 im Wert von je 100 Euro!

Bildquelle: Deutscher Sparkassenverlag